



Presseinformation

München, den 23. März 2012

Bayerische Sparkassen aktiv bei Finanzierung der Energiewende

Die 72 Sparkassen in Bayern haben im vergangenen Jahr ihre Kundeneinlagen und die Kreditbestände erneut gesteigert. Die Bilanzsumme der Sparkassen in Bayern betrug zum 31. Dezember 2011 insgesamt 175 Milliarden Euro. Einen Schwerpunkt bilden Finanzierungen zur Energiewende.

Sparkassenpräsident Theo Zellner betonte bei der Vorlage der Geschäftszahlen das gute Neukreditgeschäft im Bereich der Firmenkredite. Allein die Kreditbestände an Unternehmen und Selbstständige wuchsen um 2,1 Milliarden Euro oder 4,0 Prozent, die der Privatkunden um 0,7 Milliarden Euro bzw. 1,5 Prozent.

Die Geldvermögensbildung bei Sparkassen stieg aufgrund der Einlagenzuflüsse um 2,8 Milliarden Euro an, im Vorjahr waren es 2,2 Milliarden Euro.

Die Ertragslage der Sparkassen ist gegenüber dem Vorjahr in etwa gleich geblieben.

Mit ihrem Jahresüberschuss von vorläufig 470 Millionen Euro stärken die Sparkassen ihr Eigenkapital. Damit sind sie künftigen erhöhten Anforderungen der intensiven Bankenregulierung gewachsen, so Zellner.

Als Marktführer bei der Vermittlung zinsgünstiger öffentlicher Fördermittel begleiten die Sparkassen im Bereich der Finanzierung viele Vorhaben zur Umsetzung der Energiewende. Der Marktanteil bei Finanzierungsvorhaben im Bereich erneuerbare Energien beträgt 45 Prozent. Sparkassen wollen sich ferner bei Konzepten der Bürgerbeteiligung an dezentralen Energieversorgungsunternehmen einbinden.





Presseinformation

München, den 23. März 2012

Sparkassenpräsident Theo Zellner wandte sich auch gegen mögliche Fehlsteuerungen durch neue regulatorische Anforderungen. Wörtlich sagte er: „Ich halte es für eine klare Fehlentwicklung, wenn durch Basel III die Mittelstandsfinanzierung verteuert oder die Langfristorientierung von Kreditvergaben erschwert wird.“

Anlage: Sparkassen in Zahlen

Dieser Text ist im Internet abrufbar unter www.sparkassenverband-bayern.de

Der Sparkassenverband Bayern ist zentraler Dienstleister für die 72 bayerischen Sparkassen und deren Träger. Mit einer addierten Bilanzsumme von rund 175 Milliarden Euro betreiben die bayerischen Sparkassen in allen Teilen des Freistaates Bayern Finanzdienstleistungsgeschäfte mit Schwerpunkt Privatkunden und gewerblicher Mittelstand. Bayernweit sind bei den Sparkassen 45.394 Angestellte beschäftigt, davon 3.726 Auszubildende und Trainees.

Der Sparkassenverband Bayern vertritt die gemeinsamen Interessen der Sparkassen und ihrer Träger in der Öffentlichkeit, unterstützt und berät die Sparkassen bei Anpassungen an veränderte rechtliche, betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen und steuert die Entwicklung neuer Produkte, Vertriebssysteme und informationstechnologischer Anwendungen für die bayerischen Sparkassen. Weiterhin berät er in Rechts- und Steuerfragen, übernimmt Verantwortung für Wirtschaft und Gesellschaft in der Region, fördert den Verbund innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe, bietet ein umfangreiches Aus- und Fortbildungsprogramm und koordiniert die Aktivitäten im Verbund.

Sparkassen in Bayern	31.12.2011	31.12.2010	Veränd.	in %
Anzahl Sparkassen	72	73	-1	-1,4
Konventionelle Geschäftsstellen einschl. HSt.	2.437	2.465	-28	-1,1
Beratungszentren	467	471	-4	-0,8
<i>Summe</i>	<i>2.904</i>	<i>2.936</i>	<i>-32</i>	<i>-1,1</i>
SB-Geschäftsstellen	350	358	-8	-2,2
Kundenkonten in Tsd. Stück				
Konten insgesamt (einschl. Depotkonten)	17.406	17.494	-88	-0,5
Sparkonten	7.678	7.879	-201	-2,6
Sparkassenbriefe	563	546	17	3,1
Termingeldkonten (einschl. Nullkonten)	122	146	-24	-16,4
Girokonten einschl. so. täglich fällige Gelder	7.048	6.908	140	2,0
-onlinefähig	2.257	2.207	50	2,3
Kreditkonten	1.452	1.440	12	0,8
Bilanzkennzahlen in Mio. Euro				
Kundeneinlagen	135.265	132.849	2.416	1,8
Spareinlagen insgesamt	50.047	50.043	4	0,0
-normal verzinst	6.381	6.600	-219	-3,3
-höher verzinst	43.667	43.443	224	0,5
Eigenemissionen insgesamt	13.633	13.282	351	2,6
-Sparkassenbriefe	11.746	10.818	928	8,6
-IHS und Obligationen	1.868	2.444	-576	-23,6
Termingelder	7.010	6.828	182	2,7
täglich fällige Verbindlichkeiten	64.575	62.696	1.879	3,0
-davon höherverzinst (Geldmarktkonten)	43.559	42.636	923	2,2
Kundenkredite (Kreditvolumen II)	105.257	102.259	2.998	2,9
nach Fristigkeiten				
-kurzfristig (einschl. Wechselkredite)	7.636	7.639	-3	0,0
-mittelfristig	6.102	5.750	352	6,1
-langfristig	91.518	88.870	2.648	3,0
nach Kreditnehmern				
-Privatpersonen	44.902	44.236	666	1,5
-Unternehmen u. Selbstständige	53.139	51.072	2.067	4,0
-Öffentliche Haushalte	5.542	5.440	102	1,9
-Sonstige	1.674	1.511	163	10,8
Bilanzsumme	175.010	171.102	3.908	2,3

Differenzen durch Runden möglich